

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	35730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6648</b> 6650
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ochsenzoll
<b>Bearbeitung</b>	GRS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>9</b> 5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.1995
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8718,7555
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

**Gesamtbewertung**      0      keine Angabe

- **Alter**
- **Belastungsgrad**
- **Ökolog. Funktion**
- **Seltenheit**

### Bestandsbeschreibung

Verwilderte Gehölzanpflanzungen (ehemalige Grünanlagen), die sich zu einem unterholzreichen Waldstreifen entwickelt haben. Baumschicht aus alten, am Wanderweg in Reihen stehenden Stieleichen, daneben Birken, Erlen, seltener Baumweiden, Fichten und Eschen. sberall dichte, unterschiedlich hohe Strauchschicht aus nachwachsenden Vogelbeeren, Holunder, Traubenkirsche, Weißdorn, Salweide und Ahorn. Die gepflanzten gehölze sind zu dichten Gebüschern ausgewachsen. Bodenvegetation meist aus üppig wachsendem Giersch, Springkraut und Brennesseln; unter den dichten Bäumen etwas spärlicher entwickelt. Am Rande verläuft ein Wanderweg.

Brut- und Nahrungsgebiet einiger Vogelarten.

Vögel: Zaunkönig, Mönchsgrasmücke, Amsel

Fläche 5.03:

künstlich angelegtes Stillgewässer mit Tauchwand, steile Ufer mit Kraut- und Hochstaudenfluren. Vereinzelt Binsen und offene Uferbereiche soiw eUferweiden. Überlauf zur Tarpenbek.

Wertstufe 6

Spezielle Nutzungen:

Nutzungsintensität: keine

Vorkommende Pflanzengesellschaften: ohne Angabe

Kopierter Text aus der Vorkartierung:

Verwilderte Gehölzanpflanzungen (ehemalige Grünanlagen), die sich zu einem unterholzreichen Waldstreifen entwickelt haben. Baumschicht aus alten, am Wanderweg in Reihen stehenden Stieleichen, daneben Birken, Erlen, seltener Baumweiden, Fichten und Eschen. Überall dichte, unterschiedlich hohe Strauchschicht aus nachwachsenden Vogelbeeren, Holunder, Traubenkirsche, Weißdorn, Salweide und Ahorn. Die gepflanzten Gehölze sind zu dichten Gebüschern ausgewachsen. Bodenvegetation meist aus üppig wachsendem Giersch, Springkraut und Brennesseln; unter den dichten Bäumen etwas spärlicher entwickelt. Am Rande verläuft ein Wanderweg.

Brut- und Nahrungsgebiet einiger Vogelarten.

Vögel: Zaunkönig, Mönchsgrasmücke, Amsel

Wertstufe 6

Spezielle Nutzungen:

Nutzungsintensität: keine

Vorkommende Pflanzengesellschaften: ohne Angabe

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	35730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6648</b> 6650
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ochsenzoll
<b>Bearbeitung</b>	GRS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>9</b> 5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.1995
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8718,7555
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	WX	Sonstiger Laubforst, naturfern (2000)		
1	2			30 %
2	SXN	Naturfernes Gewässer natürlicher Entstehung (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	am Pannsgraben und am Bornbach		
<b>Nachbarnutzung/en</b>			
<b>Rechtswert (X)</b>	567478	<b>Hochwert (Y)</b>	5948512
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Nord	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Langenhorn (432)	<b>Gemarkung</b>	Langenhorn (420)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Langenhorn/Glashütte [ 3 / Anteil: 98% ]		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	35730	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6648</b>	6650
		<b>DK5 - Name</b>	Ochsenzoll	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>9</b>	5
<b>Bearbeitung</b>	GRS	<b>Kartierung</b>	15.09.1995	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8718,7555	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
35730	29796	6448	14	10.09.2003	N	6650	18
35730	35729	6648	9	15.07.1986	K	6650	5

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Muell / Gartenabfaellen Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Laubgehölzen Naturverjüngung positive Entwicklungstendenz

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	35730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6648</b> 6650
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ochsenzoll
<b>Bearbeitung</b>	GRS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>9</b> 5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.1995
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8718,7555
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	naturnah
	unterholzreich
	Vorkommen von Altholz
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a
	Natuerliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Laubforst, naturfern (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WX
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Standort: Substrat: Erde (natürlich)		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	eben
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	70 %
1. Krautschicht	70 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	35730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6648</b> 6650
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ochsenzoll
<b>Bearbeitung</b>	GRS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>9</b> 5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.1995
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8718,7555
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	1	+		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	d		-														
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	1	+		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	1	+		-														
Alnus incana (Grau-Erle)	1	+		-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	1	+		-														
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	1	+		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	1	+		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	1	+		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	+		-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	1	+		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	1	+		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	1	+		-														
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	1	+		-														
Humulus lupulus (Hopfen)	1	+		-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	d		-														
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	1	+		-														
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	1	+		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	+		-														
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	1	+		-														
Picea abies (Gemeine Fichte)	1	+		-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	1	+		-														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	1	+		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	1	+		-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	1	+		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	+		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	h		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	1	+		-														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	1	+		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	h		-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	h		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	d		-														
Vicia cracca agg. (Artengruppe Vogel-Wicke)	1	+		-														
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				
														<b>Anzahl Arten</b>				
														<b>37</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	35730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6648</b> 6650
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ochsenzoll
<b>Bearbeitung</b>	GRS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>9</b> 5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.1995
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8718,7555
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Naturfernes Gewässer natürlicher Entstehung (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SXN
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein